

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 218

den 9. August 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

1904^{3]} Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinde-
rätthlicher Aufsicht läßt Herr Melchior Muggli in
der Singelen, Gemeinde Ballwil, Donnerstags den
13. August nächsthin, bei seinem Wohnhause in der
Singelen folgende Fahrnisse öffentlich und freiwillig
versteigern:

1 Pferd, 7 schöne Milchkühe, wovon 4 tragend,
1 fettes Rind, 1 Abbruchkalb, 1 Mutter- u. 1 Fasel-
schwein, 1 Chaise, 2 Chaisen- nebst anderm Pferd-
geschirr, 1 Reitschlitten, ein 3- und ein 2^{1/2}jölliger
Leiterwagen, 1 kleiner Leiterwagen, 1 Güllenwagen
mit Stande, 1 aufgerüsteter Pflug, 1 hölzerne und
2 eiserne Eggen, mehrere Ketten, Aufhalten, Hauen,
Schaufeln, Gabeln, Rärste, Rühauen, Bickel, Zwei-
spitz, Hebeisen, Aerte, Günten, Bundhaken, Wald-
sägen, Sensen, Sichel, 1 Brennhasen mit Standli,
mehrere große und kleine Ständen, Most- und Ein-
legfässer, 4 große Korbflaschen, mehrere kleinere
Flaschen, Fische, Gänterli, 2 Betten, nebst noch vie-
len andern Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerung beginnt Morgens halb 8 Uhr;
die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der
Steigerung eröffnet; es wird auch ein angemessener
Zahlungsstermin gestattet.

Kaufsliebhaber werden freundschaftlich eingeladen.
Ballwil, den 3. August 1857.

Aus Auftrag;
Der Gemeinderathspräsident:
E. Jueichen.

1896^{2]} Holzsteigerung.

Montag den 17. August wird die Korporations-
güterverwaltung von Luzern im Güttschwalde über
200 Klafter Stockholz gegen baare Bezahlung ver-
steigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um
2 Uhr auf dem Schlage allda.

Luzern, den 4. August 1857.

Der Oberförster:
E. K. Amrhyn.

1910^{2]} J. Boffard, Zahnarzt,

zeigt hiemit ergebenst an, daß er täglich von Mor-
gens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7
Uhr bei Herrn Siegwart zum Stein, Schwanen-
platz, in seinem Logis zu treffen ist. Außer diesen
bezeichneten Stunden ist man gebeten im Hause des
Herrn Oberst Boffard einzusprechen.

1888^{2]} Auswanderung.

Für eine Abfahrt im Oktober werden wieder
Kontrakt-Passagiere nach Australien angenommen,
denen der größte Theil der Reisekosten vorgeschossen
wird. — Unter denselben dürfen sich auch zirka 10
verheirathete Paare mit oder ohne einem erwachsenen
Sohn befinden. — Gegen portofreie Anfragen wer-
den Prospekte gratis zugestellt.

Für Auswanderer nach **New-York** und **New-
Orleans** werden sehr billige Uebernahmispreise
gestellt.

Baden, den 1. August 1857.

Karl Fischer, Hauptagent
für das Haus Beck und Herzog.

1401^{2]}

Das

Diorama vom Nigikulu

vor dem äußern Beggisthor

ist bei jeder Witterung täglich von früh Morgens
bis Sonnenuntergang eröffnet.

1882^{2]} Un jeune homme (Suisse) connaissant outre
sa langue maternelle (l'allemand) le français et l'italien
parfaitement, ayant voyagé et habité depuis nombre
d'années leur pays (principalement le sud de la belle
Italie) aussi muni des meilleurs certificats de conduite,
cherche se placer tantôt possible, en quelle qualité
de servir que ça soit, — il préférerait de voyager, de
servir comme guide, courrier, ect. auprès d'une ho-
norable famille étrangère. S'adresser à l'expédition
de cette feuille.

1942^{2]} Wo geübte Koloristen dauernde Beschäfti-
gung finden, sagt die Expedition d. Bl.

1946^{1]} Gesucht werden: ein oder zwei solide
Schlafgänger. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

1940^{2]} Verloren: Den 6. dieß, Nachmittags, ein
kleines Porte-feuille. Der ehrliche Finder ist ge-
beten, es gegen ein angemessenes Trinkgeld bei der
Expedition d. Bl. abzugeben.

1926^{3]} Entlaufen: Den 2. August ein Jagdhund,
zirka 4 Jahre alt, männlichen Geschlechts, von Farbe
schwarz und etwas braun und weiß, mit einem Zei-
chen von der Gemeinde Sursee. Man bittet um
Zurückstellung oder Anzeige gegen Erkenntlichkeit in
der Grabenmühle in Sursee.

Fahrtenpläne der Schweiz. Centralbahn

sind wieder zu haben à 20 Ct. bei

1884^{2]}

M. Meyer-Wyder.